



RECHENSCHAFTSBERICHT

Sozialismus | Feminismus | Internationalismus

2016-2018

Die Vorstände

2016-2017

Vorsitzender:

Oliver von Ganski

Stellvertretende Vorsitzende:

Bastian Bonhagen,
Niklas Brockmann,
Antonia Hillberg,
Sarah Rudolph,
Daniela Rump,
Johanna, Schmidt,
Felix von der Lieth und
Martin Wincek

Kooptiert:

Leonard Kuntscher



2017-2018

Vorsitzende:

Antonia Hillberg

Stellvertretende Vorsitzende:

Kai Birkenfeld
Niklas Brockmann,
Hendrik Knackstedt,
René Laske
Sarah Rudolph,
Daniela Rump,
Johanna, Schmidt,
Felix von der Lieth,
Martin Wincek und
Ann-Kathrin Wucherpfennig

Kooptiert:

Leonard Kuntscher



Allgemeines

Auf der Juso Unterbezirkskonferenz am 19.03.2016 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden Oliver von Ganski (Sarstedt) und aus acht Stellvertreter*innen zusammen: Bastian Bonhagen (Söhlde), Niklas Brockmann (Gronau), Antonia Hillberg (Hildesheim), Felix von der Lieth (Hildesheim), Sarah Rudolph (Hildesheim), Daniela Rump (Nordstemmen), Johanna Schmidt (Hildesheim) und Martin Wincek (Bad Salzdetfurth). Als Landesvorsitzender der Jusos Niedersachsen wurde Leonard Kuntscher auf der konstituierenden Unterbezirksvorstandssitzung in den Vorstand kooptiert.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand des Juso Unterbezirksvorstandes kam in der vergangenen Wahlperiode acht mal zu Unterbezirkvorstandssitzungen und zu einer Klausurtagung in Sarstedt zusammen. Gegenstand der Sitzungen waren die Planung von Veranstaltungen, die Planung des Kommunalwahlkampfes oder aktuelle politische Geschehnisse. Das Arbeitsklima war stets konstruktiv und innerhalb des Vorstandes wurde respektvoll miteinander umgegangen.



Veranstaltungen und Seminare

Im Vorstandsjahr hat der Juso Unterbezirksvorstand einige Veranstaltungen selbst organisiert oder mitorganisiert. Die folgende Aufzählung beschränkt sich auf eine Auswahl von Veranstaltungen:



1.Mai - Tag der Arbeit

Am ersten Mai war der Juso Unterbezirk, zusammen mit dem Juso Stadtverband Hildesheim, zahlenkräftig bei der traditionellen Mai-Demo und Kundgebung vertreten. Bei der anschließenden Kundgebung auf dem Marktplatz haben die Jusos einen interaktiven Stand betreut. Zudem wurden Rosen, Äpfel, Gimmicks aber natürlich auch Info-Material verteilt. Dort wurden die Besucher*innen der Kundgebung und des Standes befragt, was „gute Arbeit“ für sie bedeutet. Aus den Antworten wurde dann im Nachhinein eine Top 10-Liste erstellt, die auch über Facebook geteilt wurde. Des Weiteren wurde

in diesem Rahmen auch ein neuer Kontakt zu den Gewerkschaften und der Gewerkschaftsjugend aufgenommen.

Internationaler Tag gegen Homo- und Trans*phobie

Gemeinsam mit der Grünen Jugend und den Jungen Liberalen in Hildesheim haben die Jusos eine Aktion zum Internationalen Tag gegen Homo- und Trans*phobie durchgeführt. Teil dieser Aktion waren gemeinsame Info-Flyer, die auf dem Marktplatz verteilt wurden sowie ein großes Luftballon-Steigen-lassen.



Feminismus-Seminar

Beim Feminismus-Seminar gab es zuerst einen Workshop-Teil, in dem mithilfe verschiedener Methoden die Themenkomplexe Feminismus und Sexismus behandelt wurden. Darauf folgend wurde der Film „MissRepresentation“ geschaut, der die falsche Darstellung von Frauen* in den Medien thematisiert. Das Seminar endete mit einer Diskussionsrunde zum Film.

RatStart mit Politik zum Anfassen e.V.

Gemeinsam mit dem Verein Politik zum Anfassen e.V. wurde das Seminar RatStart veranstaltet. Bei diesem Seminar konnten die Teilnehmenden ihr Wissen über die Arbeit von Kommunalparlamenten verbessern. Gleichzeitig diente dieses Seminar auch der Vernetzung der Jusos vor Ort.

Landes- und Bezirkskonferenz



Der Juso Unterbezirk war sowohl auf der Landeskonferenz als auch auf der Bezirkskonferenz vertreten. Auf der Bezirkskonferenz wurde ein Antrag zur finanziellen Besserstellung Alleinerziehender und einen Initiativantrag als Solidaritätsbekundung mit den Opfern des Attentats auf das Pulse in Orlando gestellt. Die jeweiligen Delegierten beteiligten sich an Antragsdebatten der Konferenzen und sorgten für eine gute Repräsentanz des

Unterbezirks. Daneben fuhren auch Mitglieder des Juso Unterbezirkes Hildesheim als Delegierte zum Bundeskongress der Jusos nach Dresden.

Die Welt verändern, vor Ort beginnen - Kommunalwahlkampf

Die Jusos im Unterbezirk Hildesheim führten einen sehr engagierten Kommunalwahlkampf. Sie waren während des Kommunalwahlkampfes im ganzen Unterbezirk unterwegs und haben dort bei Veranstaltungen auch die lokalen Kandidierenden der SPD unterstützt. Zusätzlich haben die Jusos auch Hausbesuche im ganzen Landkreis gemacht.



Jusos in der Kreistagsfraktion

Nach den Kommunalwahlen wurden Daniela Rump, Leonard Kuntscher und Antonia Hillberg, die sowohl im Juso Unterbezirks-Vorstand als auch im SPD Unterbezirks-Vorstand sind, als beratende Mitglieder in die Kreistagsfraktion entsandt.

Resolution für ein Mentoring- Programm

Bei der Unterbezirksvertreter*innenversammlung zur Nominierung von Bernd Westphal als Bundestagskandidaten im November haben die Jusos eine Resolution eingebracht, welche ein mehrschrittiges und langfristiges Mentoring-Programm fordert, das aus verschiedenen Modulen besteht und vom SPD Unterbezirk Hildesheim bzw. dessen Vorstand initiiert und organisiert wird. Diese Resolution wurde einstimmig beschlossen.



Die Welt verändern, vor Ort beginnen – Kommunalwahlkampf

Die Jusos im Unterbezirk Hildesheim führten einen sehr engagierten Kommunalwahlkampf.

Allgemeines

Die Jusos waren während des Kommunalwahlkampfes im ganzen Unterbezirk unterwegs und haben dort bei Veranstaltungen auch die lokalen Kandidierenden der SPD unterstützt. Zusätzlich haben die Jusos auch Hausbesuche im ganzen Landkreis gemacht. Gleichzeitig haben die Jusos aber auch eigene Aktionen geplant und durchgeführt und sich bereits vor Wahlkampfbeginn in die Erarbeitung des Wahlprogramms eingebracht.

Jugendwahlprogramm

Die Jusos haben für die Kommunalwahl ein Jugendwahlprogramm verfasst. Dieses wurde von der Delegiertenversammlung des Unterbezirkes als Jugendwahlprogramm der SPD für den Landkreis Hildesheim verabschiedet. Damit war die SPD auch die erste und einzige Partei im Landkreis Hildesheim, die ein Jugendwahlprogramm hatte. Des Weiteren ist es den Jusos aber auch gelungen einige Punkte in das Kommunalwahlprogramm der SPD einzubringen.



Jungwähler*innen-Abende



Gemeinsam mit den lokalen SPD-Gliederungen haben die Jusos durch Jungwähler*innen Abende in den verschiedenen Stadt- und Gemeindeverbänden im Unterbezirk versucht junge Wähler*innen zu erreichen und auf Juso Kandidierende aufmerksam zu machen. Hier standen die Jusos den einzelnen Gemeinden bei der Planung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungsformate zur Seite.



Online-Wahlkampf

Auf der Facebook-Seite der Jusos wurde unter anderem durch Vorstellungsvideos und Fotos auf junge Kandidat*innen auf die Kommunalwahl aufmerksam gemacht. Gleichzeitig wurden auf diese Weise aber auch die Inhalte des Jugendwahlprogramms vorgestellt. Einige der geposteten Inhalte gingen dabei sogar viral.

Unterstützung im Landratswahlkampf

Explizit wurden die Jusos auch im Landratswahlkampf aktiv, indem sie mit dem SPD Landratskandidaten Olaf Levonen eine Kneipentour durch Hildesheim gemacht haben.

Besuch in Hildesheim

Gemeinsam mit dem Jusos des Landes- und Bezirksvorstands haben wurde der niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil in Hildesheim begrüßt und gemeinsam mit ihm haben die Jusos im Rahmen des Pflasterzauber-Festivals Rosen in der Hildesheimer Innenstadt verteilt.

Und auch bei der Veranstaltung rund um den Besuch des damaligen Außenministers Frank-Walter Steinmeier waren die Jusos an der Durchführung beteiligt und auch auf der Bühne bei einem Talk mit dem Landratskandidaten vertreten.



Allgemeines

Auf der Juso Unterbezirkskonferenz am 11.02.2017 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er setzt sich aus der Vorsitzenden Antonia Hillberg (Hildesheim) und elf Stellvertreter*innen zusammen: Kai Birkenfeld (Harsum), Niklas Brockmann (Gronau), Hendrik Knackstedt (Hildesheim), René Laske (Hildesheim), Felix von der Lieth (Hildesheim), Sarah Rudolph (Hildesheim), Daniela Rump (Nordstemmen), Johanna Schmidt (Hildesheim), Martin Wincek (Bad Salzdetfurth) und Ann-Kathrin Wucherpfennig (Harsum). Als Landesvorsitzender der Jusos Niedersachsen wurde Leonard Kuntscher auf der konstituierenden Unterbezirksvorstandssitzung in den Vorstand kooptiert.



Vorstandsarbeit



Der Vorstand des Juso Unterbezirksvorstandes kam in der vergangenen Wahlperiode zu 13 Vorstandssitzungen und zu einer Klausurtagung in Hildesheim zusammen. Gegenstand der Sitzungen waren die Planung von Veranstaltungen, den Bundestags- oder Landtagswahlkampfes sowie die Diskussion von aktuellen Ereignissen. Auf dieser Klausurtagung wurde das Vorstandsjahr und der Bundestagswahlkampf geplant. Zur Planung der Landtagswahl wurde zu Beginn des Vorstandsjahres eine weitere Klausurtagung angesetzt. Dieser Termin lag dann aber hinter dem Termin der vorgezogenen Landtagswahlen, sodass diese Klausurtagung leider nicht stattfinden konnte.

Der Vorstand hat im letzten Jahr verschiedene Pressemitteilungen herausgegeben, die Seminare und Aktionen in Vorbereitungs-Teams ausgestaltet und die Vorbereitung der verschiedenen Konferenzen zusammen mit den Delegationen organisiert. Zusätzlich wurden den Mitgliedern monatlich Terminübersichten und ein Termin-Newsletter in den heißen Phasen der beiden Wahlkämpfe zur Verfügung gestellt.

Das Arbeitsklima war stets konstruktiv und innerhalb des Vorstandes wurde respektvoll miteinander umgegangen.

Aktionen

Im Vorstandsjahr 2017/8 haben verschiedenste Aktionen stattgefunden, die vom Vorstand selbst organisiert und durchgeführt hat oder die von ihm mitorganisiert wurden.

1. Mai

„Hinaus zum 1. Mai“ - Auch 2017 war der Juso Unterbezirk wieder gemeinsam mit dem Juso-Stadtverband Hildesheim bei der traditionellen Mai-Demo und Kundgebung auf dem Hildesheimer Marktplatz vertreten.

Die Jusos haben erneut einen interaktiven Stand organisiert: Es gab unter anderem ein Antifaschistisches-Dosenwerfen und eine Umfrage. Zudem wurden noch Äpfel, Info-Material und Give-Aways verteilt.



Internationaler Tag gegen Homo-, Trans- und Biphobie



Gemeinsam mit den lokalen Gruppen der Grünen Jugend und den Julis hat der Juso Unterbezirk zusammen mit dem Juso Stadtverband Hildesheim im Mai eine Aktion zum Internationalen Tage gegen Homo-, Bi- und Transphobie auf dem Hildesheimer Marktplatz organisiert. Bei dieser Aktion haben die Jusos ihre Forderungen nach einem gleichberechtigten und selbstbestimmten Leben für alle Menschen und ihren Support der queer*-Community deutlich gemacht. Hauptaktion in diesem

Jahr war ein „Same-Sex-Hand-Holding-Flashmob“ über den auch in der lokalen Presse berichtet wurde.

Jugendpolitik in Lamspringe

Gemeinsam mit dem SPD Samtgemeindeverband Lamspringe haben die Jusos eine Auftaktveranstaltung „Jugendpolitik von Jugendliche für Jugendliche“ geplant. Hier wurde von den Jugendlichen gemeinsam mit der örtlichen SPD Ideen entwickelt, welche Aktionen von Jugendlichen für Jugendliche gemacht werden könnten.

Berlin-Besuch bei Bundes-Bernd

Ende Juni fuhr eine Delegation der Jusos im Unterbezirk Hildesheim für zwei Tage einfach Berlin um dort Bernd Westphal und den Bundestags zu besuchen und gemeinsam mit der Planung des Bundestagswahlkampfes zu beginnen. Des weiteren wurde gemeinsam der Bundestag und die Büros der Abgeordneten besichtigt, durch Berlin spaziert und am Abend bei getränkebasierter Vernetzung einige Geschichten ausgetauscht.



Besonders am diesem Berlin-Besuch bei Bundes-Bernd war, das am ersten Tag des Besuches die historische Abstimmung über die Ehe für Alle im Bundestag war.



Politik mit Haltung

Gemeinsam mit Bernd Lynack hat der Juso Unterbezirk die Veranstaltung „Politik mit Haltung - Umgang mit den Rechten“ gemacht. Dazu wurde Michael Höntsch als Sprecher gegen Rechts, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit der SPD-Landtagsfraktion eingeladen.

Auf der Veranstaltung wurde über das

Ergebnis der zurückliegenden Bundestagswahl, die AfD-Fraktion des Bundestags und den Rechts(d)ruck in der Gesellschaft diskutiert. Aber auch über Demokratie, Meinungsfreiheit und Antifaschismus.

Jahresendfeier

Im Anschluss an die letzte Vorstandssitzung des Jahres 2017 hat ein gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarktes stattgefunden, zu dem alle Jusos eingeladen wurden. Gemeinsam wurde bei Glühwein, Schmalzkuchen und netten Gesprächen das letzte Jahr gefeiert und Ausblicke auf das neue Jahr gewagt. Fazit: Ein absolut gelungenes Jahr mit erfolgreichen und stressigen Wahlkämpfen.



Zusammenlegung der facebook-Seiten



Nach langen Diskussionen war es Anfang 2018 endlich soweit und die facebook-Seiten „Jusos UB Hildesheim“ und „Jusos Hildesheim“ wurde zusammengelegt. Hintergrund ist, dass die Jusos öffentlich einheitlicher auftreten möchten und es in der Vergangenheit Schwierigkeiten bereitet hat den Unterschied zwischen „Unterbezirk“ und „Stadtverband“ nach außen zu kommunizieren.

Bevor die Seiten jedoch zusammengelegt wurde, wurde die Beiträge der alten Seite auf die

neue Seite übertragen, damit die Juso facebook-Seite weiterhin eine kleine digitale Chronik der Arbeit der Jusos im Unterbezirk Hildesheim darstellt.

Sozialistische Internationale – Ein Projekt mit den französischen Jusos

Gemeinsam mit der lokalen Gruppe der französischen Jusos aus Rouen führt der Juso Unterbezirk Hildesheim ein Projekt unter dem Motto „Sozialistische Internationale - Europa im 21. Jahrhundert“ durch. Daran beteiligen sich auch die Jusos Holzminden. Gemeinsam sollen thematische Schwerpunkte programmatisch erarbeitet, diskutiert und schließlich manifestiert werden. Ziel ist es perspektivisch einen gegenseitigen Austauschbesuch stattfinden zu lassen.

Die Planung für das Projekt begann bereits im Herbst 2017, sodass das Projekt offiziell im Winter 2018 beginnen kann.

Zusammenarbeit mit den Jusos Holzminden

Durch verschiedene Berührungspunkte in den Wahlkämpfen 2017 und der Arbeit aus höheren Ebenen hat sich die Idee entwickelt eine Kooperation zwischen den Juso Unterbezirken Holzminden und Hildesheim zu starten.

Bereits hat ein Besuch der Holzmindener*innen auf einer Sitzung in Hildesheim stattgefunden und auch das Europa-Projekt mit den französischen Jusos wird in der Kooperation mit Holzminden stattfinden.

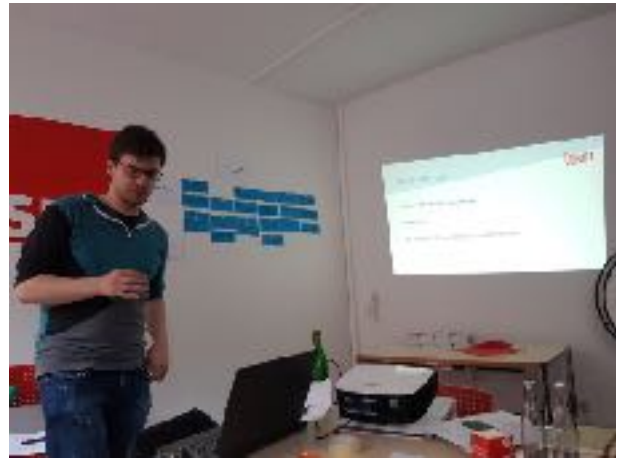


Seminare

Der Vorstand hat im letzten Jahr verschieden Seminare mit unterschiedlichen Formaten veranstaltet, die allen Mitgliedern und Interessierten offen standen.

Antragswerkstatt

Im Frühjahr 2017 hat die Antragswerkstatt stattgefunden. Bei diesem Seminar ging es, wie der Name schon sagt, um das Thema Anträge: wie sie aufgebaut sind, wie sie geschrieben werden und wie man Inhalte und Forderungen am Besten vermittelt. Hierzu gab es nicht nur theoretische Inputs, sondern die Teilnehmenden haben auch selbst Schritt-für-Schritt einen eigenen Antrag geschrieben. Angefangen mit der Ideen-Sammlung und dem Recherchieren der Beschlusslage über das inhaltliche Brainstorming bis hin zum Schreiben des Antragstexts.



Marx for Beginners



Im Juni machten Fabi und Leon vom Bezirk Hannover im Rahmen der „Seminare auf Abruf“ ein Seminar über die Lehren von Karl Marx in Hildesheim. In dem gut anderthalb Stunden dauernden Seminar wurde den Teilnehmenden viel über die grundlegenden Dinge des Kapitalismus gelehrt, die vielen Begriffe um ihn zu beschreiben und was für Probleme in ihm auftreten. Gerade die ständige Möglichkeit Fragen an die beiden Vortragenden zu stellen und ihre guten Antworten machten das Mitnehmen des vielen Wissens, sowohl für den noch-nicht-Wisser*innen als auch Marx-Profis möglich. Die abschließende Diskussion, die daraus bestand, dass jeweils eine Fragestellung von

Fabi und Leon diskutiert werden sollte, musste sogar immer wieder von den beiden unterbrochen werden, weil alle immer weiter diskutieren wollten. Dieses „Seminar auf Abruf“ hat die Teilnehmenden also vom Dumme zum fast-Profi gemacht.

Drogenpolitik

Der Vorstand hat ein Seminar zum Thema „Drogenpolitik“ konzipiert und geplant. Dafür wurden unter anderem Referent*innen aus dem Verband, der Suchthilfe und Suchtprävention sowie der Polizei angefragt. Ziel des Seminars war es einen Diskussionsraum, angereichert von verschiedenen InPuts, zu schaffen, der auch Grund für eine daraus erwachsene Antragsarbeit bietet.

Filmabende

Als besonderes Veranstaltungsformat wurden in diesem Vorstandsjahr auch die Filmabende fortgeführt, die als „Filme und Feminismus“ zu einer Seminarreihe zusammengefasst wurden. Jeder Filmabend bestand jeweils aus einem Seminarteil, dem jeweiligen Film und einer anschließenden Diskussion.



The Mask You Live In

Beim ersten Filmabend wurde der Film „The Mask You Live In“ geschaut, der sich um die Thematik von Maskulinität, entsprechender Stereotypen und den Druck, den diese auf Jungen und Männer ausüben, gedreht hat. Dazu gab es einen Seminarteil ein Quiz zu Feminismus-Facts und einen InPut zum Thema „Was ist Maskulinität?“. Zum Abschluss des Abends wurde unter feministischen Gesichtspunkten der Film, Maskulinität und Geschlechterrollen diskutiert.

She's Beautiful When She's Angry

Der 23. November 2017 war für die Jusos im Unterbezirk wieder ein ganz spannender Tag, denn es hieß wieder „Filme und Feminismus“. Ein paar Snacks und etwas zu Trinken geschnapppt und los ging der dritte Teil der Filmabend-Reihe. Es ging um den Film „She's Beautiful When She's Angry“. Dieser behandelte die packende Geschichte der Frauenrechtler*innen in den 60er Jahren, die in den USA gegen die Ungleichheit der Geschlechter kämpften. Es wurde über Sexismus, Rassismus, sexuelle Selbstbestimmung

und das Patriarchat berichtet. Die packenden anderthalb Stunden Film wurden anschließend noch mit einer lebhaften Diskussion vertieft. Besonders an diesem Filmabend war, dass der geplante Seminarteil durch eine Diskussion zur aktuellen Lage der SPD und der GroKo ersetzt wurde, da kurz vorher die Jamaika-Sondierungen geplatzt waren.



Neumitglieder

Auch im Unterbezirk Hildesheim hat der sogenannte „Schul-Zug“ halt gemacht und die Jusos haben viele neue Mitglieder dazu bekommen. Aber auch im Umfeld der Bundestags- und Landtagswahl konnte neue Mitglieder gewonnen werden.

Für diese Neumitglieder hat der Juso Unterbezirk ein Neumitglieder-Schreiben und einen Info-Flyer erarbeitet. Diese wurden jeweils per Mail an die neuen Mitglieder versendet. Zusätzlich wurden alle neuen Mitglieder zu einem Kneipenabend zum gemeinsamen kennenlernen eingeladen.

Bundestagswahlkampf

Zur Bundestagswahl im Sommer 2017 haben die Jusos eine eigene Kampagne entwickelt und so unter anderem selbst Sticker produziert. Daneben fand eine aktive Unterstützung für Bernd Westphal in seinem Wahlkampf statt. Gleichzeitig wurde aber auch eigene Aktionen geplant und durchgeführt.





Landtagswahlkampf

Im Landtagswahlkampf haben die Jusos unter anderem einen besonders engagierten Online-Wahlkampf geführt. Für diesen wurden sechs thematische Videos produziert, die über Facebook und YouTube veröffentlicht wurden. Zusätzlich waren die Jusos aber auch auf den Straßen in allen drei Wahlkreisen unterwegs.

Höhere Ebenen

Der Unterbezirk Hildesheim war auch auf den höheren Ebenen aktiv und sichtbar, indem sich Mitglieder aus Hildesheim aktiv im Bezirk, Landesverband und auf Bundesebene eingebracht haben.

Für die Bezirks- und die Landeskonferenz hat jeweils ein Treffen der Delegierten stattgefunden, um die Konferenzen vorzubereiten.

Bezirk

Auf der Bezirkskonferenz 2017 war der Unterbezirk mit fünf Delegierten und fünf Anträgen vertreten. Themen der Anträge waren die Forderung nach Beteiligung von Kindern schon in Kindergärten und Kitas, das Bereitstellen von Binden- und Tamponautomaten auf Schultoiletten, die Forderung nach kostenfreien, sauberen Toiletten im öffentlichen Raum sowie die Forderung nach Awareness-Arbeit in der SPD. Des Weiteren wurde Antonia Hillberg (Hildesheim) auf dieser Konferenz zur stellvertretenden Bezirksvorsitzenden gewählt.



dieser Konferenz zur stellvertretenden

Land

Auf der Landeskonferenz 2017 war der Unterbezirk mit vier Delegierten vertreten. Genau wie auf der Bezirkskonferenz beteiligten sich die jeweiligen Delegierten an den Antragsdebatten der Konferenzen und sorgten für eine gute Repräsentanz des Unterbezirks. Daneben wurden Daniela Rump (Nordstemmen) und Johanna Schmidt (Hildesheim) als stellvertretende Landesvorsitzende gewählt.



Bund

Im Frühjahr 2017 war der Unterbezirk mit vier Vertreter*innen bei der Jugendkonferenz „JETZT: GERECHT“ in Berlin. Dort wurden verschiedene Workshops zu Juso-Arbeit im Allgemeinen und zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampfes angeboten. Zusätzlich war der Unterbezirk auch auf dem Bundeskongress 2017 in Saarbrücken vertreten.

Der Unterbezirk Hildesheim war im vergangenen Jahr ebenfalls durch Oliver von Ganski auf der Juso-Bundesebene vertreten. So vertrat er den Juso Bezirk Hannover in der aus drei Koordinator*innen bestehenden Bundeskoordination der Juso Schüler*innen und Auszubildendengruppe. Oliver setzte sich in diesem Amt für bildungs- und ausbildungspolitische Themen ein

Zusammenarbeit mit der SPD

Natürlich hat in den letzten zwei Jahren auch eine aktive Zusammenarbeit der SPD stattgefunden. Ihr gegenüber haben sich die Jusos in ständiger und kritischer Solidarität verhalten.

Jusos im SPD Unterbezirksvorstand

Dem auf dem Unterbezirksparteitag 2016 gewählten gehören mit Antonia Hillberg (Hildesheim), Daniela Rump (Nordstemmen), Leonard Kuntscher (Hildesheim) und Pascal Kubat (Hildesheim) vier Jusos als ordentlich gewählte Mitglieder an. Daneben sind Martin Wincek (Bad Salzdetfurth) und Oliver von Ganski (Sarstedt) als Mitglieder mit beratender Stimme in diesen Vorstand vertreten.

Alle Jusos beteiligten sich jeweils aktiv an den Diskussionen innerhalb des Vorstandes und nahmen beispielsweise mit ihrer Ablehnung der großen Koalition im Kreistag auch strittige Positionen ein.

SPD - Parteitage

Jusos aus dem Unterbezirk Hildesheim waren auch als Delegierte an dem Bezirks- und den Landesparteitagen teil. Hier mischten sie jeweils aktiv in den Debatten mit und setzten Akzente.



Jusos in den Kommunalparlamenten

Als Ergebnis der Kommunalwahl 2016 sitzen nun auch eine Vielzahl von Jusos in den Kommunalparlamenten im Unterbezirk Hildesheim. Angefangen bei den Ortsräten über die Stadträte bis hin zum Kreistag. Auch hier bringen sich die Jusos aktiv in die Arbeit ein und sorgen als gewählten Kommunalpolitiker*innen so für die direkte Repräsentanz der Interessen ihrer Generation.

Presse

Der Vorstand des Juso Unterbezirkes hat in der vergangenen Wahlperiode drei Pressemitteilungen herausgegeben. Insgesamt wurde vier Artikel über die Jusos und ihre Aktionen in Zeitungen im Landkreis Hildesheim veröffentlicht. Besondere Aufmerksamkeit bekam das Statement der Jusos bezüglich der Äußerungen von Ute Bertram (ehemalige Hildesheimer Bundestagsabgeordnete) zum Thema Ehe für Alle. Hier haben die Jusos die diskriminierenden Ansichten von Bertram verurteilt und klar gemacht, dass sie sich für die Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig von ihrer Sexualität aussprechen.

Am 30. Juni 2017 war es soweit. Der Bundestag entschied darüber, ob in Deutschland nun Liebe entscheidet wer heiraten darf und nicht das Geschlecht. Ein Grund der Freude für viele, aber eben nicht für alle. So begründete Ute Bertram ihr Nein zur Ehe für alle damit, dass die Ehe zwischen Mann und Frau die Keimzelle der Gesellschaft sei und sie deshalb nicht auch für gleichgeschlechtliche Paare zugänglich sein sollte. Wir Jusos waren schockiert über diese reaktionäre Ansicht und wollten mit einer Pressemitteilung unsere Ablehnung zu Ute Bertrams Haltung verdeutlichen. Um herauszustellen, dass die Wahl am 24.09 auch eine Wahl zwischen progressiver Familienpolitik und rückwärts gewandter, konservativer Politik ist.

#gerecht ist – Bundestagswahlkampf

Im Bundestagswahlkampf 2017 haben die Jusos einen engagierten Jugendwahlkampf organisiert und durchgeführt.

Im Folgenden ist eine Übersicht zum Jugendwahlkampf zu finden. Hierbei handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung von Aktionen.



Allgemeines



Der Vorstand hat im Vorfeld des Bundestagswahlkampfes einen Wahlkampf-Team-Aufruf gemacht um ein „Kampa Team“ und ein „Social Media Team“ zu gründen. Diese beiden Teams haben sich aktiv mit dem Jugendwahlprogramm auseinander gesetzt und es in ihre Arbeit einbezogen. Daneben wurden auch die SPD-Gliederungen im Unterbezirk angeschrieben und bezüglich der Planung von gemeinsamen Aktionen befragt.

Auch beim Wahlkampf-Auftakt von Bernd Westphal mit Sigmar Gabriel waren die Jusos in der Talkende vertreten. Des Weiteren wurde der Unterbezirk auch nicht selten vom Wahlkampf-Bus des Bezirksvorstand besucht und bei Aktionen unterstützt.

Eigene Kampagne

Im Rahmen von mehreren Treffen haben die Jusos, basierend auf der Kampagne des Bundesverbands, ihre eigene Kampagne und ihr eigenes Material entwickelt, entworfen und hergestellt. Im Gegensatz zur Bundeskampagne stand die Hildesheimer Kampagne nicht unter dem Motto „#gerecht ist“, sondern fokussierte sich auf die Themen Bildung, Wohnraum und Feminismus.





Insgesamt wurden vier Sticker-Motive und zwei Post-it-Motive produziert:

„Nichtwähler*innen eine kleben! - Am 24. September Bernd Westphal und die SPD wählen“ und

„Zukunft verpflichtet! - Am 24. September Bernd Westphal und die SPD wählen“ als Post-its.

„Schulen renovieren statt Kampfjets kaufen“,

„Reiche Eltern für Alle! - Wir fordern kostenlose Bildung von der Kita bis zum Meister und Master“,

„Lass Couchsurfing nicht zur Gewohnheit werden - Für die

Mietpreisbremse und bezahlbaren Wohnraum“ und

„Frauen*quote - Beugt dem Aufstieg unterqualifizierter Männer vor“ als Sticker.

Material

Zur Vorbereitung der Bundestagswahl haben die Jusos einen Finanzplan erstellt, um einen Überblick die Kosten der Materialien zu bekommen und die Ausgaben zu kalkulieren.

Neben den selbst produzierten Materialien wurden die typischen Give-Aways wie Sattelschoner, Flaschenöffner, Traubenzucker und Kondome verteilt. Aber auch die roten Knicklichter waren bei Kneipentouren sehr beliebt.

Zusätzlich hat der Juso Unterbezirksvorstand auch eigene Jungwähler*innen-Postkarten gestaltet die in Zusammenarbeit mit dem SPD Unterbezirk den SPD Gliederungen vor Ort zur Verfügung gestellt wurden.

Kampa Team

Das Kampa Team kümmerte sich (im Rahmen von Planungstreffen) um die Wahlkampf-Aktionen. Vom Ideen sammeln über die Planung bis hin zur Durchführung lag die gesamte Verantwortung bei diesem Thema. Kurz gesagt: es kümmerte sich um alles, was mit „Straßenwahlkampf“ hatte. Zugleich war es aber auch an der Koordinierung der Hausbesuche und der Organisation der Wahlkampf-Unterstützung beteiligt.

Bezüglich der Mitglieder-Kommunikation hat dieses Team Terminabfragen versendet und in



der heißen Wahlkampfphase einen wöchentlichen Newsletter mit den Terminen der folgenden Woche.



Aktionen

Insgesamt haben 12 Wahlkampf-Aktionen der Jusos im ganzen Landkreis in den letzten zwei Wochen vor der Bundestagswahl stattgefunden. Darunter viele verschiedene Aktionsformate: Frühverteilungen, Info-Stände, Kneipentouren und auch Hausbesuche.

Um auch im ländlichen Raum Wahlkampf Flagge zu zeigen, hat der Juso Unterbezirk gemeinsam mit dem Juso-BeVo am 15. September an einem Infostand der SPD Sarstedt teilgenommen, der durch den Juso Deluxe Infostand ergänzt wurde.

So wurden dann auch die Juso Flyer unter die Menschen gebracht. Anschließend gab es eine

Hausbesuchs-Tour in Gödringen, um auf die anstehende Bundestagswahl aufmerksam zu machen, sowie Info-Materialien vom Wahlkreiskandidaten Bernd Westphal zu verteilen.

Am Samstagmorgen darauf haben die Jusos in Gronau mit der tatkräftigen Unterstützung des Bezirks Hannover eine Frühverteilungsaktion gestartet. Der Stellplatz vor Rewe war auch sonst gut besucht. Schnell den Tisch und das Plakat aufgestellt und schon wurde begonnen die einkaufenden Wähler*innen anzusprechen. Trotz, oder vielleicht wegen dem frühen Start der Veranstaltung, eröffneten sich Gespräche mit Menschen, die sonst nicht erreicht worden wären. Die vielen Give-Aways, die verteilt wurden, waren sehr beliebt und auch schnell vergriffen. Alles in allem eine gelungene Aktion, bei der alle Teilnehmenden viel Spaß hatten.

In Hildesheim haben an den zwei Samstagen vor der Wahl jeweils Kneipentouren durch die Innenstadt stattgefunden. Hier zogen die Jusos jeweils mit dem Wahlkampffahrrad, welches mit





Material gerade nur so vollgepackt war, durch die Straßen, Kneipen und Restaurants und machten auf die Wahl und Bernd Westphal als lokalen Kandidaten aufmerksam. Bei der zweiten Kneipentour war auch Bernd Westphal mit von der Partie.

Erfolgreich war auch der der Abschluss-Info-Stand in Hildesheim am 23. September, den die Jusos als „ihren“ Infostand ausgewählt hatten. Die Jusos haben dafür interaktive Stand-Module erarbeitet und und besondere Kraft in die Mobilisierung gesteckt. So wurde mit voller Jugendlicher Juso-Power, sogar mit Unterstützung des Bezirksvorstandes, noch einmal alles gegeben um für das Hildesheimer Direktmandat zu kämpfen.

Social Media Team

Auch im Soziale Media Team hat ein Koordinierungstreffen stattgefunden. Hier wurde das Konzept der Online-Kampagne herausgearbeitet und ein themenbezogener Posting-Plan erstellt. Denn das Social Media Team hat seine Arbeit eng auf das Jugendwahlprogramm gestützt. So wurde zu den einzelnen Themen des Jugendwahlprogramms jeweils fünf SharePics zu Forderungen, ein Video zu einer weiteren Forderung und ein Video mit allen Forderungen des Themenbereichs erstellt und auf Facebook bzw. YouTube gepostet. Des Weiteren wurden noch SharePics für Bernd erstellt und Support-Statements für ihn veröffentlicht.



Weil es um Deine Zukunft geht – Landtagswahlkampf

Auch im Landtagswahlkampf haben die Jusos einen tatkräftigen Jugendwahlkampf organisiert und durchgeführt. Hierbei hat der Unterbezirksvorstand eine koordinierende Rolle der Aktionen im Landkreis übernommen und weniger den kompletten Jugendwahlkampf auf die Beine gestellt.

Im Folgenden ist eine Übersicht zum Jugendwahlkampf zu finden. Hierbei handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung von Aktionen.



Allgemeines



Im Vorfeld des Landtagswahlkampfes wurden alle drei Kandidaten und weitere Juso-Gliederungen angeschrieben und nach Terminen ihrer Wahlkampfaktionen gefragt. Dabei wurden die Kandidierenden auch angefragt gemeinsame Aktionen zu organisieren. Daraus haben wurde dann eine geordnete Terminübersicht erstellt, die dann in Form eine wöchentlichen Newsletter an die Mitglieder im Unterbezirk verschickt.

Darüber hinaus hat auch eine Unterstützung des Landesverbandes bei einigen Aktionen im Unterbezirk stattgefunden.

Budget

Aufgrund des Kalkulation des Budgets für den Bundestagswahlkampf, war es dem Vorstand möglich das Budget neu zu kalkulieren und für den Landtagswahlkampf mitzuverwenden. So wurden für den Bundestagswahlkampf eingeplante Gelder für den Landtagswahlkampf verwendet, ohne dass das Budget überschritten wurde.

Material

In diesem Wahlkampf wurde hauptsächlich mit den Wahlkampf-Artikel des Landesverbandes gearbeitet: Flaschenöffner, Feuerzeuge und Glückskekse, die ganz im Zeichen des Kampagnen-Mottos „Weil es um deine Zukunft geht“ standen. Darüber hinaus gab es noch sechs Themen-Postkarten, die als Info-Material verteilt wurden.

Zusätzlich hat der Unterbezirksvorstand eigene Post-its produziert: „Wir haben den Plan A für Niedersachsen - Am 15. Oktober mit beiden Stimmen SPD wählen!“. Diese wurden unter anderem den Kandidaten kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Aktionen

Der Unterbezirksvorstand war engagiert bei Wahlkampf-Aktionen in allen drei Wahlkreisen dabei. Dazu gehörten zum Beispiel eine Diskussion zum Wahlprogramm in Bad Salzdetfurth, Frühverteilungen in Alfeld und Kneipentouren in Hildesheim. Aber auch Info-Stände und Hausbesuche.

Social Media

In Zusammenhang mit dem Social Media Wahlkampf zur Landtagswahl wurde vom Unterbezirksvorstand ein Posting-Plan erstellt. Entsprechend diesem wurden Inhalte zu allen drei Kandidierenden, ein Jungwähler*innen-Post sowie ein Wahlauf Ruf geteilt. Zusätzlich wurden thematische Videos produziert, die am Ende für alle drei Kandidaten und die SPD geworben haben.



Videos

Der Unterbezirksvorstand hat sechs thematische Videos produziert, deren Inhalt sich an den Postkarten des Landesverbandes orientiert hat. Schwerpunkte dieser Videos waren die Themenbereiche Ausbildung, Infrastruktur, Internet und Breitband, Studium, Wohnraum und Zukunft im Allgemeinen. In jedem Video wurde nach dem inhaltlichen Teil dazu aufgerufen „am 15. Oktober mit beiden Stimmen SPD zu wählen“ und die lokalen Kandidaten Volker, Bernd und Markus, die jeweils noch mit einem Bild gezeigt wurden. Die Videos wurden dann alle auf Facebook bzw. Instagram zur Verfügung gestellt.



Für eure Arbeit !



DANKE!

Für eure Unterstützung !